Gemeindenachrichten

der Evangelischen

Kirchengemeinde Teltow

April 2014

Monatsspruch April 2014

Eure Traurigkeit soll in Freude verwandelt werden. (Joh. 16, 20)

Liebe Gemeinde,

in diesem Jahr fallen Karwoche und das Osterfest in den Monat April. Keine andere Zeit im Kirchenjahr weist einen so starken Spannungsbogen auf, wie die Abfolge dieser Tage. Palmarum: Der Einzug Jesu in Jerusalem. Hosianna-Rufe, Neugierde, Erwartung, Hoffnung. Da kommt der, der alles richten wird. Gründonnerstag: Das letzte Abendmahl. Gemeinschaft, Verrat, Einsamkeit. Karfreitag: Lynchjustiz, der Leidensweg zum Kreuz, Tod, Sterben, Trauer. Ostern: Ein leeres Grab. Furcht, Rätseln, Verwirrung. Aber dann wächst der Auferstehungsglaube. Christ ist erstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!

Was für ein Wechselbad der Gefühle! In unseren gemeindlichen Andachten, Veranstaltungen und Gottesdiensten bedenken wir den Weg Jesu, der so einzigartig ist, aber dem wir in seinen Abschnitten immer wieder in menschlichen Schicksalen begegnen. In Hoffnungen, die ersterben, in Jubel, der schnell verhallt, im Erleben von Ungerechtigkeit, im Leiden, Sterben und Trauern. Es gibt aber auch immer wieder Beispiele von neuer Hoffnung, von erfahrenem Trost und Zuspruch von Neuanfängen und frischem Mut.

Der Monatsspruch für den April ist einer der Abschiedsreden Jesu entnommen. Einer Rede, mit der er die Jünger auf das Kommende vorbereiten und sie trösten will. Denn sie haben Fragen: „Was ist das, was er sagt?“ Und Jesus gibt ihnen ein Beispiel. Das Beispiel einer Mutter, die unter Schmerzen ein Kind zur Welt bringt, aber danach in der Freude über das neugeborenen Leben ihre Angst vergisst.

Die Karwoche ohne Ostern wäre trostlos. Aber Ostern ohne die vorangegangene Leidenszeit wäre beziehungslos. In unserem christlichen Glauben gehört beides zusammen.

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Passions- und Osterzeit!

Ihr

Pfarrer Thomas Karzek

Gottesdienste im April

06.04.	Judika	10.30 Uhr	St. Andreaskirche, Breite Straße Pfr. Karzek, mit Jugendchor und Kindergottesdienst
		10.30 Uhr	Siedlungskirche, Mahlower Straße 150a Pfrn. Bindemann
13.04.	Palmsonntag	10.30 Uhr	St. Andreaskirche Pfr. Karzek, Familiengottesdienst, gestaltet durch die Kinder unserer Kita
17.04.	Gründonnerstag	19.30 Uhr	St. Andreaskirche Pfr. Karzek, mit Abendmahl
18.04.	Karfreitag	10.30 Uhr	St. Andreaskirche Pfr. Karzek, mit Abendmahl und Chor
20.04.	Ostersonntag	06.00 Uhr	Friedhofskapelle, Weinbergsweg 1 Osterlichtfeier, gestaltet vom Diakonissenhaus und Posaunenchor
		10.30 Uhr	St. Andreaskirche Pfr. Karzek, mit Kindergottesdienst, Taufen und Kinderchor (s. Art. Seite 13)
21.04.	Ostermontag	10.30 Uhr	St. Andreaskirche Pfrn. Bindemann, mit Taufe
27.04.	Quasimodogeniti	10.30 Uhr	St. Andreaskirche Prädikant Noack
04.05.	Miserikordias Domini	10.30 Uhr	St. Andreaskirche Pfr. Karzek, mit Kindergottesdienst
		10.30 Uhr	Siedlungskirche Pfrn. Bindemann

Die **Gottesdienste** in der **Ruhlsdorfer Kirche** (Dorfstraße) entnehmen sie bitte dem Gemeindebrief Ruhlsdorf oder www.kirchengemeinde-ruhlsdorf.de.

	Amtliche Kollekten	Gemeindeeigene Kollekten
06.04.	Gefängnisseelsorge	Ausgestaltung der Gottes-dienste
13.04.	Arbeit im Bereich Migration und Integration	Christenlehre
17.04.	Arbeit des Interreligiösen Dialogs	Gemeindebrief
18.04.	Hospizarbeit	Partnerschaften
20.04.	Arbeit in ev. Kindertagesstätten und Arbeit mit Kindern (je zur Hälfte)	Gemeindearbeit
21.04.	Besondere Aufgaben des Kollekten-verbundes der Union Evangelischer Kirchen	Leuchter St. Andreaskirche
27.04.	Arbeit des Gemeinschaftswerkes Berlin-Brandenburg	Kirchenmusik

Gottesdienstliche Angebote in den Seniorenheimen

Evangelisches Seniorenzentrum Bethesda, Mahlower Straße 148b
Gottesdienst mit Abendmahl an jedem ersten Dienstag im Monat um 15.30 Uhr; Andacht an jedem Dienstag um 9.30 Uhr (Pfrn. Ute Bindemann).

Lavendel-Residenz, Elbestraße 2
Andacht an jedem dritten Donnerstag im Monat um 10.00 Uhr
(Pfrn. Ute Bindemann).

Albert-Schweitzer-Haus, Potsdamer Straße 11
Andacht an jedem letzten Donnerstag im Monat um 10.00 Uhr
(Pfrn. Ute Bindemann).

Gruppen und Gemeindekreise

Vorbereitungskreis Kindergottesdienst
Mittwoch, 02., 09. sowie 30. April, jeweils 19.00 Uhr, Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a. Interessenten sind herzlich willkommen. Informationen bei Beatrix Metzner (03328 / 42042).

Biblischer Gesprächskreis
Donnerstag, 24. April, 19.45 Uhr, Feldstraße 2. Thema: „Ostern und seine Bräuche.“ Wir lernen biblische Hintergründe kennen. Interessenten melden sich bitte bei Ute Bindemann (03328 / 41942).

Religionsunterricht für Erwachsene
Freitag, 25. April, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a. Thema: „Christen im Widerstand – Wir lernen Dietrich Bonhoeffer kennen.“ Den Abend gestaltet Conrad Wilitzki. Weitere Informationen bei Ute Bindemann (03328 / 41942).

Gesprächskreis Siedlungskirche
Dienstag, 15. April, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a. Thema: „Passion und Ostern – mit allen Sinnen erleben." Wir besuchen die Ausstellung des Ostergartens in der Nachbargemeinde Schönow-Buschgraben (s. Artikel Seite 11). Treffpunkt: 19.15 Uhr Parkplatz Gemeindezentrum, es stehen Kleinbusse zum Transport zur Verfügung (Kostenbeitrag: 2,00 EUR). Informationen bei Ute Bindemann (03328 / 41942).

Helferkreis
Mittwoch, 30. April, 17.30 Uhr, Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a.

Frauenhilfe
Mittwoch, 30. April, 14.30 Uhr, Pfarrhaus Ritterstraße 11.

Männerkreis
Im April findet kein Treffen statt.

Abend mit der Bibel
Mittwoch, 16. April, 19.00 Uhr, Pfarrhaus Ritterstraße 11. Thema: „Judas – Verräter oder Werkzeug Gottes?“ Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Informationen bei Pfr. Karzek (03328 / 303140 oder pfarrer-karzek@online.de).

Junge Erwachsene – NEU!!
Freitag, 25. April, 20.00 Uhr, Pfarrhaus Ritterstraße 11, Raum im Dachgeschoss. Zu alt für die Junge Gemeinde - zu jung für andere Kreise der Gemeinde? Eine herzliche Einladung an alle "Mitzwanziger“. Interessierte können sich bei Silke und Michael Schubert unter 03328 / 472979 oder schubertsilke@freenet.de melden.

Posaunenchor
Dienstags, 19.00 Uhr, Pfarrhaus, Ritterstraße 11. Interessenten melden sich bei Angelika Niendorf (03328 / 471502).

Nähkreis
Dienstags, 9.00 Uhr, Pfarrhaus Ritterstraße 11.

Elternkreis drogengefährdeter und drogenabhängiger Jugendlicher
Der Elternkreis trifft sich nach Bedarf im Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a. Informationen bei Joachim Oppermann (033203 / 79163).

Weltladen „Eine – Welt – Angebot“
Manuela Zellmann, Feldstraße 24, 14513 Teltow, 03328 / 41921. Öffnungszeiten: Montag, Dienstag und Donnerstag von 13.00 bis 19.00 Uhr, Freitag von 09.00 bis 15.00 Uhr und nach Vereinbarung.

Angebote für Kinder und Jugendliche

Krabbelgruppe „Die Kirchenmäuse“
Mittwochs, 9.30 bis 11.00 Uhr, Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a. Informationen bei Kathi Kölsky (03328 / 307757). **Jederzeit offen für Kinder von 0 bis 3 Jahren.**

Die Evangelische Kindertagesstätte Teltow
veranstaltet einen

Baby- und Kinderflohmarkt

am Samstag, dem 12. April 2014
von 10.00 bis 13.00 Uhr

Wo ? Mahlower Straße 150, 14513 Teltow
Tischmiete ? 5,00 Euro und ein selbstgebackener Kuchen für den Kuchenbasar
Anmeldung ? Telefon: 03328-35 93 32 oder babybasarteltow@googlemail.com

Kinderkreise und Christenlehre

Dienstags,
15.15 bis 16.00 Uhr, **3. + 4. Klasse**.

Mittwochs,
15.15 bis 16.00 Uhr, **5. + 6. Klasse**.

Donnerstags,
15.15 bis 16.00 Uhr, **1. + 2. Klasse**.
16.15 bis 17.00 Uhr, **3. + 4. Klasse**.

Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a.

Neuanmeldungen für Kinderkreise und Christenlehre bitte bei Beatrix Metzner (03328 / 42042).

Konfirmandenunterricht

Die **Vorkonfirmanden** treffen sich montags oder freitags von 15.45 Uhr bis 17.15 Uhr.

Die **Hauptkonfirmanden** treffen sich montags von 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr im Gemeindezentrum Mahlower Str. 150a.

Anfragen zur Konfirmandenarbeit bitte an Pfr. Thomas Karzek (pfarrer-karzek@online.de oder 03328 / 303140 / 41).

Junge Gemeinde

Dienstags, ab 18.00 Uhr, JG-Keller,
Gemeindezentrum Mahlower Str. 150a.

Anfragen zur Jungen Gemeinde bitte an Henry Sprenger (Regionale.Jugendarbeit@gmx.de).

Kirchenmusik ♬

Chorproben Kinderchor (7 bis 12 Jahre)
Dienstags, 16.00 bis 16.45 Uhr,
Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a.

Chorproben Jugendchor (13 bis 17 Jahre)
Dienstags, 17.00 bis 18.00 Uhr,
Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a.

Chorproben Erwachsenenchor
Montags, 19.30 bis 21.30 Uhr,
Pfarrhaus Ritterstraße 11.

Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen. Informationen bei Bernd Metzner (03328 / 42042) oder im Internet unter www.kirchenmusik-teltow.de

Sonntag, 13. April 2014, 17.00 Uhr
Andreaskirche Teltow, Breite Straße

Chor- und Orchesterkonzert

Johann S. Bach: Kantate 131
„Aus der Tiefe rufe ich, Herr, zu Dir“

Antonio Vivaldi: Konzert für Fagott und Streichorchester g-moll

Georg Fr. Händel: Ausschnitte aus „Der Messias“

Adi Sharon, Fagott; Philipp Neumann, Tenor; Volker Schwarz, Bass; Kammerorchester „Camerata Potsdam“; Kantorei Teltow

Leitung: Bernd Metzner

Eintritt frei, Spende erbeten.
Infos: www.kirchenmusik-teltow.de
Tel.: 03328 / 42042

Passionsandachten in der Friedhofskapelle

Auch in diesem Jahr laden wir wieder zu Passionsandachten in unsere Friedhofskapelle ein. An drei Donnerstagen in der Zeit vor Ostern wollen wir uns für eine halbe Stunde mit Texten und Musik in das Passionsgeschehen hinein nehmen lassen. Gemeinsam mit Pfarrer Karzek und Pfarrerin Bindemann gestalten die Andachten ein Blockflötenensemble, der Jugendchor und der Posaunenchor.

- **Donnerstag, 27. März, 17.30 Uhr,** Friedhofskapelle, Weinbergsweg, Pfarrer Karzek und das Blockflötenensemble Berlin-Zehlendorf
- **Donnerstag, 03. April, 17.30 Uhr,** Friedhofskapelle, Weinbergsweg, Pfarrer Karzek und der Jugendchor
- **Donnerstag, 10. April, 17.30 Uhr,** Friedhofskapelle, Weinbergsweg, Pfarrerin Bindemann und der Posaunenchor

"JENER MENSCH GOTT" - Ökumenischer Jugendkreuzweg 2014 als Vorstellungsgottesdienst der Hauptkonfirmanden/innen

Am Pfingstsonntag werden wir in der Ruhlsdorfer Dorfkirche und in der St. Andreaskirche in Teltow wieder Konfirmation feiern, und wir freuen uns, dass viele junge Menschen ihre Taufe bestätigen und für ihren weiteren Lebensweg gesegnet werden. Bevor es jedoch soweit sein wird, ist es gute Tradition, dass sich die Konfirmanden den Gemeinden im Rahmen eines Gottesdienstes präsentieren und sich vorstellen. In diesem Jahr wollen wir wieder zwei solcher besonderen Gottesdienste feiern, die zum Ende der Passionszeit stattfinden werden. Das hat auch einen guten Grund, denn auch in diesem Jahr lädt die Konfirmandengruppe Sie wieder herzlich zum Ökumenischen Kreuzweg der

Jugend ein.

„JENER MENSCH GOTT“ ist dem Ökumenischen Kreuzweg der Jugend 2014 überschrieben und schlägt eine Brücke ins Mittelalter. Alles beginnt mit einem sterbenskranken Kind, einer Seuche und einer Rettung: eine schreckliche Krankheit flammt im Mittelalter immer wieder auf und rafft ganze Landstriche dahin. Das Antoniusfieber, eine Pilzvergiftung des Getreides. Da bringen Kräuter Linderung, heilen kann aber nur Gott. Und seine Hilfe erflehen die Menschen durch einen starken Fürsprecher, den heiligen Antonius, den Wüstenvater. Das ist der Hintergrund des Isenheimer Altars (1512-16), den der Antoniusorden für sein Hospiz in Isenheim malen ließ. Matthias Grünewald, der Künstler, gestaltet hierfür einen erschütternden Jesus, einen Christus, der mitleidet. Er malt ein Kreuz, unter dem Menschen stehen, die auch leiden - auf unterschiedliche Weise.

Eine spannende Geschichte und ein spannendes Bild, das mehr als 500 Jahre nach seiner Entstehung nichts an Aktualität verloren hat.

„Heute müssen wir uns mit dem Leid konfrontieren“ so Alexander Bothe, Geschäftsführer des Kreuzwegs, „wenn wir als erlöste Christen auf diese Welt schauen wollen: wir müssen den Blick auf das Leid richten – das in der Welt und unser eigenes – und uns einen Kopf machen, wie das zusammengeht mit dem Zuspruch (und dem spürbaren Widerspruch), dass wir schon Erlöste sind.“ Für diese innere Auseinandersetzung gibt der Kreuzweg mit seinen sieben Stationen entsprechende Impulse.

Weitere Informationen und Materialien, Videobotschaften, u.a. von Samuel Koch, der bei einer „Wetten dass…?“ (ZDF) Wette schwer verunglückte, und dem Maximilian Mann, Hauptdarsteller des Musicals „Kolpings Traum“, aber auch Literaturtipps sind zusätzlich auf www.jugendkreuzweg-online.de abrufbar.

Herausgeber des Ökumenischen Kreuzwegs der Jugend sind die Arbeitsstelle für Jugendseelsorge (afj, Geschäftsführung), Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland (aej).

Wir laden Sie herzlich ein, den Jugendkreuzweg 2014 „JENER MENSCH GOTT“ mit uns zu feiern:

- am Mittwoch**, dem 02. April 2014, um 19.30 Uhr, in der St. Andreaskirche in Teltow** und
- am Freitag**, dem 04. April 2014, um 19.30 Uhr, in der Dorfkirche Ruhlsdorf** zu feiern.

Die aktuellen Hauptkonfirmanden/innen werden sich im Rahmen der Gottesdienste den Kirchengemeinden vorstellen.

Nicht nur die Familien der Konfirmanden/innen, sondern jede/r ist herzlich dazu eingeladen.

Henry Sprenger
(Regionaler Jugendmitarbeiter)

Passion und Ostern mit allen Sinnen erleben

Kirche Schönow-Buschgraben lädt in den Ostergarten ein

Eine Weihnachtskrippe ist jedem bestens vertraut – aber was ist ein Ostergarten?

In der Kirche unserer Nachbargemein-de Schönow-Buschgraben kann man einen solchen durchwandern, kann man den Weg in Richtung Ostern mit allen Sinnen erleben.

Die Stationen Jesu: Sein Einzug in Jerusalem, die Fußwaschung, das letzte Abendmahl und das Karfreitags- und Ostergeschehen werden in ganz unterschiedlichen Darstellungen veranschaulicht und „begreifbar“ gemacht.

Aufgebaut und mit vielen Ideen gestaltet haben den Ostergarten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Arbeit mit Kindern unseres Kirchenkreises, die nun auf viele kleine und große Besucher hoffen.

Ort: Ev. Kirche Schönow-Buschgraben, Andrèezeile 21-23

Geöffnet: Mittwoch, 2. April bis Ostersonntag, 20. April

Möglichkeiten zur Besichtigung samstags und sonntags wie folgt:

05. und 06. April	12.00 Uhr bis 17.00 Uhr,
12. April	10.00 Uhr bis 14.00 Uhr,
13. April	12.00 Uhr bis 17.00 Uhr,
18. April	12.00 Uhr bis 17.00 Uhr (Karfreitag),
19. April	10.00 Uhr bis 17.00 Uhr,
20. April	12.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Weitere Termine sind nach Verabredung möglich.

Beatrix Metzner (03328 / 42042)

Kreativworkshop

Am **Samstag, dem 12. April**, findet unser zweiter Kreativworkshop im neuen Jahr statt.

Wir treffen uns wie gewohnt **von 12.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr** im Gemeindezentrum Mahlower Straße 150a. Für unser gemeinsames Mittagsbuffet bitten wir um das Mitbringen von Kleinigkeiten. Es wird ein Unkostenbeitrag nach eigenem Ermessen erbeten.

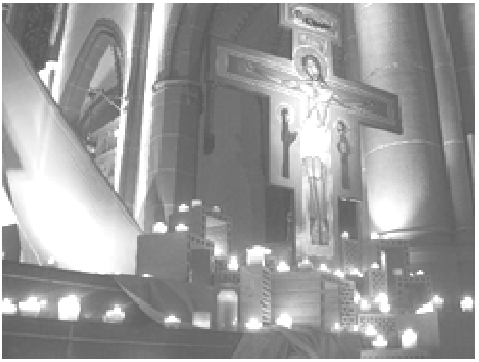
Mit Professionalität und ehrenamtlichem Engagement werden wir unterstützt von Frau Helma Hörath, Künstlerin aus Kleinmachnow, Atmungstherapeut Michael Abraham aus Kleinmachnow und Malerin Ingrid Benes aus Teltow. Auch eine musikalische Umrahmung wird es wieder geben.

Für die Kirchengemeinde

Ute Bindemann

Einladung zum Taizé-Gebet

am Karfreitag, Dorfkirche Ruhlsdorf, 20:00 Uhr



Jedes Jahr, von Februar bis November, verwandelt sich ein Hügel im Süden Burgunds in einen Treffpunkt für zehntausende Jugendliche aus aller Welt. Schon zweimal bin ich mit Jugendlichen aus unseren Kirchengemeinden und unserer Region Teltow in Taizé gewesen. „Taizé kann man nicht beschreiben, Taizé muss man erfahren“, das sagen viele Jugendliche, wenn sie von diesem Ort berichten.

Als Frére Roger zu Beginn des Zweiten Weltkriegs zum ersten Mal dorthin kommt, ist Taizé ein kleines, abgelegenes Dorf. Zwei Jahre lang nimmt er in seinem Haus Flüchtlinge vor allem Juden auf. Nach dem Krieg schließen sich ihm einige Studenten an, sie werden die ersten Brüder von Taizé. Sie leben nicht von Spenden, sondern von ihrer Hände Arbeit. Gemeinsam beten sie in der romanischen Dorfkirche. Heute betet man dort in einer großen Kirche, die mehreren tausend Menschen Platz bietet.

Dreimal am Tag werden auf dem Hügel von Taizé der Tageslauf, die Arbeit, das Bibelstudium und die Gespräche unterbrochen. Hunderte, manchmal tausende Menschen der verschiedensten Länder der Erde, beten und singen zusammen mit den Brüdern der Communauté. In mehreren Sprachen wird eine Bibelstelle gelesen. Mitten im gemeinsamen Gebet bildet eine lange Stillezeit eine

einzigartige Gelegenheit, Gott zu begegnen. Mit Gesängen beten ist eine wesentliche Form der Suche nach Gott. Kurze, stets wiederholte Gesänge schaffen eine Atmosphäre, in der man gesammelt beten kann. Der oftmals wiederholte, aus wenigen Wörtern bestehende und schnell erfasste Grundgedanke prägt sich allmählich tief ein. Auch für ungeübte Sänger/innen ist das eine schöne Erfahrung. Meditatives Singen ohne jede Ablenkung macht bereit, auf Gott zu hören. Alle können im gemeinsamen Gebet in solche Gesänge einstimmen und zusammen ohne engeren zeitlichen Rahmen der Erwartung Gottes Raum geben. Jeden Freitagabend bleiben in Taizé alle zu einem Gebet vor dem Kreuz in der Kirche und vertrauen Gott die eigenen und die Lasten anderer Menschen an, es erinnert an Karfreitag. Habe ich Sie neugierig gemacht? Möchten Sie gerne ein Taizé-Gebet erleben?

Die Evangelische Jugend der Region Teltow lädt Sie herzlich ein zu einem Taizé-Gebet am Karfreitag, dem 18. April 2014, um 20.00 Uhr, in die Dorfkirche Ruhlsdorf. JEDER IST HERZLICH WILLKOMMEN!

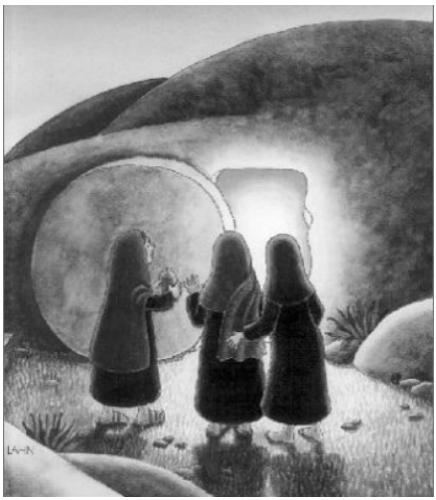
Henry Sprenger
Regionaler Jugendmitarbeiter

„Ich bin bei euch“

Singspiel des Kinderchores im Ostergottesdienst

Ostermorgen: Eltern und Kinder sitzen am Frühstückstisch. Die Osternestereiersuche war wieder erfolgreich. Da beginnt eins der Kinder plötzlich zu fragen:

„Was ist denn zu Ostern eigentlich genau passiert? Wird das nicht in der Bibel alles beschrieben?“ Eltern und Kinder fangen an, sich die Geschichte aus der Bibel ins Gedächtnis zu rufen. Stück für Stück werden die Ereignisse, die damals in Jerusalem geschehen sind, wieder wach. Man erinnert sich an die Jünger, die traurig und verzweifelt waren und die Soldaten, die überhaupt keinen Sinn darin entdecken konnten, am Grab Wache zu halten. Und schließlich die Frauen, die vom Engel die unglaubliche Botschaft erfuhren: „Jesus ist auferstanden.“

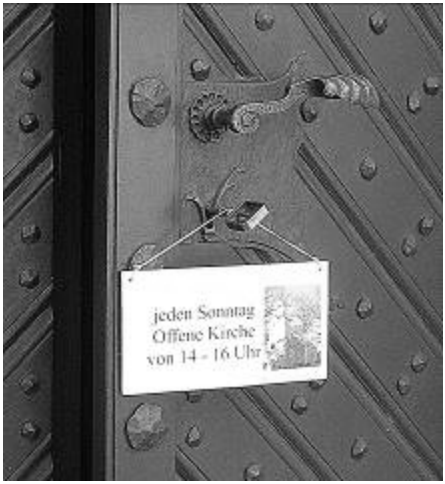


Die Kinder des Kinderchores singen und spielen diese Geschichte im Ostergottesdienst am **Sonntag, dem 20. April um 10.30 Uhr** in der **St. Andreaskirche** für uns. Groß und Klein sind herzlich dazu eingeladen.

Übrigens: Das Ostereiersuchen der Kinder fällt natürlich auch in diesem Jahr nicht aus. Im Pfarrgarten gibt es wieder wunderbare kleine Überraschungen zu entdecken.

Bernd Metzner

An jedem Sonntag offene Kirche - Wer hilft mit?



Auch in diesem Jahr möchten wir unsere Kirche von Mitte April bis Ende Oktober an jedem **Sonntag von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr** für Besucher öffnen. Beginnen wollen wir mit dieser Aktion am Sonntag nach Ostern, dem 27. April.

Weil für die Aufsicht viele Helferinnen und Helfer nötig sind, wenden wir uns wieder an alle Gemeindeglieder mit der Bitte um Unterstützung. Wenn sich diese Aufgabe auf möglichst viele Schultern verteilt, ist sie gut zu bewältigen.

Im Büro, Pfarrhaus Ritterstraße 11, liegt eine Liste aus, in die Sie sich eintragen lassen können. In der Woche vor „Ihrem Sonntag“ geschieht über das Büro die Absprache der Schlüsselabholung, und wir bieten Ihnen Informationsmaterial zur St. Andreaskirche an. Die Erfahrung der letzten Jahre hat gezeigt, dass dieser Dienst auch gern von zwei Personen übernommen wird – eine gute Idee.

Alle weiteren Absprachen, die für die Kirchenaufsicht nötig sind, treffen wir dann mit Ihnen persönlich. Mitteilungen und Anfragen bitten wir Sie zu richten an: Gemeindebüro (03328 / 303140) oder Kantor Bernd Metzner (03328 / 42042).

Für Ihre Unterstützung danken wir Ihnen im Voraus.

Für die Kirchengemeinde

Bernd Metzner

Lange Nacht der Jungen Gemeinden“

Besonderes Jugendprojekt 2014

Seit mehr als zehn Jahren begeistern Berliner Museen jedes Jahr ihre Besucher mit der „Langen Nacht der Museen“. An einem Abend öffnen sich für viele Stunden die Türen verschiedener Museen und Besucher sind eingeladen, mit Shuttle-Bussen von Ort zu Ort zu fahren und sich die unterschiedlichen Häuser anzuschauen und kennen zu lernen. Diese Idee ist genial. Warum also nicht auf die Jugendarbeit in der Region Teltow übertragen? Geht nicht? Geht doch!

Sechsundfünfzig Jugendliche aus den Jungen Gemeinden Teltow, Großbeeren, Güterfelde und Kleinmachnow haben sich am Abend des 24. Februars im Jugendkeller im Gemeindezentrum der Siedlungskirche Teltow getroffen, um den Startpunkt zu markieren, für einen gemeinsamen Abend unter dem Motto „Lange Nacht der Jungen Gemeinden“. Die Grundidee dieser Veranstaltung ist der Besuch von verschiedenen Jugendräumen und Jugendgruppen in der Region Teltow mit einem Reisebus an einem Abend.

Lustige Gruppenspiele als „Warming-Up“ haben zu Beginn die ohnehin schon gute Laune noch zusätzlich angeheizt. Ein großer Reisebus brachte uns als Gruppe zur zweiten Station des Abends, nach Güterfelde.

Am Vorabend hatte die JG Güterfelde schon fleißig gekocht, so konnten sich alle mit Chili con und sin carne satt essen. Die Kalorien wurden dann beim Tischkicker-Spiel oder bei Musik durch „Let's Dance“ mit der Playstation 3 wieder abgebaut. Weniger Bewegungslustige haben die Zeit genutzt, um sich am brennenden Lagerfeuer besser kennen zu lernen.

„Im Wagen vor mir fährt ein junges Mädchen“, trällerte die Gruppe dem Busfahrer auf dem Weg zur dritten Station nach Großbeeren fröhlich ins Ohr.

Nach einem herzlichen Willkommen im dortigen Holzhaus durch die JG Großbeeren, genossen alle den Auftritt der Jugendband der Kirchengemeinde.

Begleitet von „...Rattan rattan radadadatan ...“ und Gitarrenmusik, brachte uns der Shuttle-Bus wieder zurück nach Teltow. Ein wenig erschöpft vom vielen Singen, ruhten wir uns auf den Fußboden des Kirchsaals ein wenig aus. Alles war dort schon stimmungsvoll vorbereitet für die Abschlussandacht. Die Ruhe und die Besinnung, am Ende des lebhaften Abends, hat allen spürbar gut getan.

Laura Konzack und Josephine Krause, aus der Jungen Gemeinde Teltow, haben eine wunderbare Andacht vorbereitet und sich von Tim Bendzkos Lied „Wenn Worte meine Sprache wären“ inspirieren lassen. Wie nutzen wir unsere Sprache? Was lösen Worte in uns und bei anderen aus? Wie gehen wir Christen miteinander um? Was verbindet uns Jugendliche in der Region Teltow und wie wollen wir als junge Christen die Region gemeinsam gestalten?

Diese Fragen wurden in der Andacht auf sehr gelungene Art und Weise aufgegriffen und regten zum Nachdenken an. Nach Gebet und Segen haben sich alle Teilnehmer gegen 01.00 Uhr auf den Heimweg gemacht.

Für die Evangelische Jugend in der Region Teltow war dieser Abend ein toller Erfolg. Durch den Kreisjugendkonvent ist die Evangelische Landesjugend (EJBO = Evangelische Jugend Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz) auf dieses Projekt aufmerksam geworden, was sich bezahlt macht. Aus dem Fördertopf „Besondere Jugendprojekte 2014“ werden von der EJBO neunzig Prozent der Kosten des Abends übernommen. Somit wird sicher auch nächstes Jahr wieder eine „Lange Nacht der Jungen Gemeinden“ stattfinden können.

Henry Sprenger
Regionaler Jugendmitarbeiter

Partnerbesuch in Wehr

Eine herzliche Einladung zu unserer Partnergemeinde im Schwarzwald für alle Interessenten. Die Begegnung ist vom Mittwoch, dem 29. Oktober bis Sonntag, dem 02. November. Für nähere Informationen steht Ihnen Ute Bindemann unter 03328 / 41942 oder ute.bindemann@jvkweb.de zur Verfügung.

Neues aus dem Gemeindekirchenrat (GKR)

In der Sitzung des GKR am 5. März standen inhaltliche Fragen im Mittelpunkt.

Die Ältesten berieten u.a. neben der Arbeit mit Migranten auch über neue Gemeindeangebote: So wird es ab diesem Jahr einen neuen Gemeindekreis "Junge Erwachsene" wie auch regelmäßige Termine für Hausaufgabenbetreuung und neue Veranstaltungen für Senioren geben.

Barbara Nieter
(Vorsitzende des Gemeindekirchenrates)

Begleiterinnen und Begleiter gesucht
für den Weg durch den Behörden - Dschungel

Das Diakonische Werk Steglitz und Teltow-Zehlendorf e.V. (DWSTZ e.V.) sucht Begleiterinnen und Begleiter durch den Behörden – Dschungel.

Viele Menschen fühlen sich im Umgang mit Behörden überfordert und sind verunsichert durch die Fülle der sich häufig ändernden Informationen zu Rechten und Pflichten. Hilfreich ist ein gut informierter Begleiter, der beim Gang zu Behörden wie z.B. Job-Center, Sozialamt, Krankenkassen unterstützt.

Auch die Soziale Beratung des Diakonischen Werkes Steglitz und Teltow-Zehlendorf e.V. benötigt aufgrund der Zunahme der Anfragen Unterstützung und freut sich über interessierte ehrenamtliche Mitarbeiterinnen, die den Ratsuchenden beim Ausfüllen von Anträgen behilflich sind und Begleitung zu Terminen in Ämtern anbieten.

Zur Vorbereitung auf die Aufgaben als Behördenbegleiter erarbeiten die Freiwilligen gemeinsam mit zwei Sozialarbeiterinnen der Sozialen Beratung in einer Schulung mit 12 Treffen ein Grundwissen über das soziale Hilfesystem im Bezirk sowie Kenntnisse zu den verschiedenen Sozialleistungen. Daneben erwerben sie Kenntnisse in der Gesprächs- und Verhandlungsführung.

Die Tätigkeit als Behördenbegleiter/in erfolgt in enger Anbindung an die Mitarbeiterinnen der Sozialen Beratung des Diakonischen Werkes Steglitz und Teltow-Zehlendorf e.V.

Am **Montag, dem 28. April 2014 um 10.00 Uhr** planen wir eine Informationsveranstaltung für alle Interessierten. Das DWSTZ e.V. startet mit der Schulung am Mittwoch, dem 7. Mai 2014, dann wöchentlich jeweils mittwochs von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr.

Wenn Ihr Interesse an der Ausbildung und der Tätigkeit „ Behördenbegleiter“ geweckt ist, melden Sie sich bitte telefonisch oder per Mail in der Sozialen Beratung des Diakonischen Werkes. Frau Mette und Frau Wilde stehen Ihnen für weitere Informationen dort gern zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Sie!

Diakonisches Werk Steglitz und Teltow-Zehlendorf e.V.
Soziale Beratung im Familienbüro
Johanna-Stegen-Straße 8, 12167 Berlin
Tel.: 030 / 7710972
Mail: sozialeberatung@dwstz.de
www.dwstz.de

Seit über 160 Jahren im Familienbesitz
Hausbesuche im Umland • 9 Filialen
Individuelle und stilvolle Trauerfeiern
Berlins größte Sarg- und Urnenauswahl
Überführungen in Berlin und Umland 030 / 75 11 0 11
HAHN BESTATTUNGEN
In Zehlendorf-Mitte: Berliner Straße 1-3 (Ecke Clayallee)
Hahn

Gemeindebüro im Pfarrhaus Ritterstraße 11, 14513 Teltow

Küsterin Silke Biermann

Tel. 0 33 28 / 30 31 40, Fax 0 33 28 / 30 31 39, E-Mail: Ev.Kirchengemeinde.Teltow@web.de

Sprechzeiten:		Mo, Do	09.00 - 12.00 Uhr
		Di	09.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Sprechzeiten	Pfr. Thomas Karzek:	Di	09.00 - 12.00 Uhr und nach Vereinbarung
	Pfrn. Ute Bindemann:	Mo	09.00 - 12.30 Uhr

Gemeindekirchenrat (-GKR-)

Vorsitzende des GKRs — Barbara Nieter, Tel. 0 33 28 / 30 31 40

Friedhof, Weinbergsweg 1, 14513 Teltow

Erika Pietsch, Tel. 0 33 28 / 33 56 66, Fax 0 33 28 / 33 57 40, E-Mail: friedhof-teltow@arcor.de

Sprechzeiten:	Mo, Mi, Do und Fr	09.00 - 12.00 Uhr
	Di (April bis September)	15.00 - 18.00 Uhr
	(Oktober bis März)	14.00 - 17.00 Uhr

Pfarrer	Thomas Karzek	Tel. 0 33 28 / 30 31 40 oder 30 31 41, Privat: 0175 / 650 54 74 E-Mail: pfarrer-karzek@online.de
Pfarrerin	Ute Bindemann	Feldstraße 2, Teltow, Tel. 0 33 28 / 4 19 42 E-Mail: ute.bindemann@jvkweb.de
Kantor	Bernd Metzner	Feldstraße 2, Teltow, Tel. 0 33 28 / 4 20 42
Katechetin	Beatrix Metzner	Feldstraße 2, Teltow, Tel. 0 33 28 / 4 20 42
Jugendmitarbeiter	Henry Sprenger	Tel. 0176 / 311 539 41 E-Mail: Regionale.Jugendarbeit@gmx.de
Haus- und Kirchwart	Michael Wilcke	Telefonischer Kontakt über das Gemeindebüro

Evangelischer Kindergarten, Mahlower Straße 150, 14515 Teltow

Leiterin	Antje Du Chesne	Tel. 0 33 28 / 4 14 62 , Fax 0 33 28 / 30 83 44 E-Mail: ev.kita.teltow@googlemail.com

Kontoverbindung der evangelischen Kirchengemeinde St. Andreas Teltow

Empfänger	Evangelischer Kirchenkreisverband Berlin Süd-West
Konto-Nr.	870 68, Ev. Darlehnsgenossenschaft Kiel, BLZ 210 602 37
IBAN / BIC	DE52 2106 0237 0000 0870 68 / GENODEF1EDG
	Bei Überweisungen bitte Verwendungszweck und Bestimmungsort „Teltow“ angeben.

Impressum:

Herausgeber:	Evangelische Kirchengemeinde St. Andreas Teltow
Redaktion:	Pfr. Thomas Karzek, Barbara Nieter, Guido Jülich, Bernd Metzner, Rolf Brix, Ute Zander
Auflage:	2.850 Exemplare, Erscheinungsweise: 10 x im Jahr
Druck:	Druckerei Grabow, Teltow
Verteilung:	Kostenlos an alle evangelischen Haushalte in Teltow. Auf Anfrage erhalten Sie das Heft durch unsere Zusteller.

Möchten Sie die Gemeindenachrichten per E-Mail bekommen ?
Dann schicken Sie bitte eine kurze E-Mail an:
redaktion-ev-kirche-teltow@gmx.de

Der Gemeindebrief im Internet:
www.kirche-teltow.ekbo.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe Mai: **05.April 2014**

Redaktion: Ute Zander, E-Mail: redaktion-ev-kirche-teltow@gmx.de
Tel. und AB: 0 33 28 / 937 96 37